

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: +49 (0)931 31-85938

ub-oeffentlichkeitsarbeit@uni-wuerzburg.de

**Pressemitteilung (26.10.2023)**

## **Erschließen. Erhalten. Erleben. Eine Text-Bild-Reise durch die Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Würzburg**

**In einer Führung durch die Sondersammlungen der Universitätsbibliothek (UB) Würzburg am Samstag, 11. November 2023 um 16:30 Uhr können Besucher ausgewählte Handschriften aus den Sondersammlungen der Bibliothek erleben – analog und in virtueller Realität. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des 150jährigen Jubiläums des Instituts für Deutsche Philologie der Universität Würzburg.**



Im virtuellen Bibliotheksraum kann man in wertvollen Handschriften der UB blättern, unter anderem in der spätmittelalterlichen Handschrift des „Trojanerkriegs“ Konrads von Würzburg (UB Würzburg, M.ch.f.24)

Nicht erst in den Comics der heutigen Zeit sind Bilder und Texte untrennbar miteinander verbunden. Auch mittelalterliche Handschriften nutzen Bilder, um Texte zu illustrieren und zu erläutern. Die Besucher haben in der Führung die Gelegenheit, drei herausragende (Bilder-)Handschriften aus dem Bestand der Universitätsbibliothek ganz aus der Nähe zu betrachten. Die Präsentation gibt auch Einblicke in zentralen Aufgabenfelder der Sondersammlungen: Wie werden die Schätze der Bibliothek der Öffentlichkeit zugänglich gemacht? Welche konservatorischen Aspekte sind bei der Restaurierung von Handschriften zu beachten? Und wie kann man „alte“ Bücher niederschwellig für ein

breites Publikum erlebbar machen? Nach dem Weg durch die Bilderwelt des Mittelalters wird demonstriert, wie man eine Handschrift nach den heute geltenden Restaurierungsstandards sichert. Die in der analogen Welt begonnene Text-Bild-Reise endet im virtuellen Bibliotheksraum: Dort können die Besucher die Schätze der UB hautnah in 3D erleben und sogar in ihnen blättern. Dieses VR-Game ist das Ergebnis eines Kooperationsprojekts mit der Arbeitsgruppe der Professur für Games Engineering an der JMU (Prof. Dr. Sebastian von Mammen), in dem es gelungen ist, den Alten Bibliothekssaal der Universitätsbibliothek, der bei der Bombardierung Würzburgs am 16. März 1945 zerstört wurde, in der virtuellen Welt wiedererstehen zu lassen.

### **Führung der Universitätsbibliothek ist Teil des 150jährigen Institutsjubiläums**

Im Rahmen des Jubiläums des Instituts für Deutsche Philologie findet am 11.11.2023 ein „Tag der offenen Tür“ im Institutsgebäude statt. Im Workshop „Mittelalterliche Handschriften und OCR-Verfahren“ von 14 bis 16 Uhr (Bau 4, Erdgeschoss, Raum 4 E 6) erfahren Interessierte mehr über die Möglichkeiten der automatischen Texterkennung. An diesen Workshop schließt sich die Führung in der Universitätsbibliothek an, in der die Besucher:innen die einmalige Gelegenheit haben, die im Workshop thematisierten Handschriften im Original zu bestaunen.

### **Weitere Informationen**

Die Veranstaltung findet im Lesesaal Sondersammlungen in der Zentralbibliothek am Hubland statt. Treffpunkt ist im Foyer der Zentralbibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm des Institutsjubiläums: <https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/institutsjubilaem/>

Informationen zur Arbeitsgruppe „Games Engineering“ der JMU: <https://games.uni-wuerzburg.de/about/>